Das XX. Eidgenössische Sängerfest in Bern 1899

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **173 (1900)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-656515

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

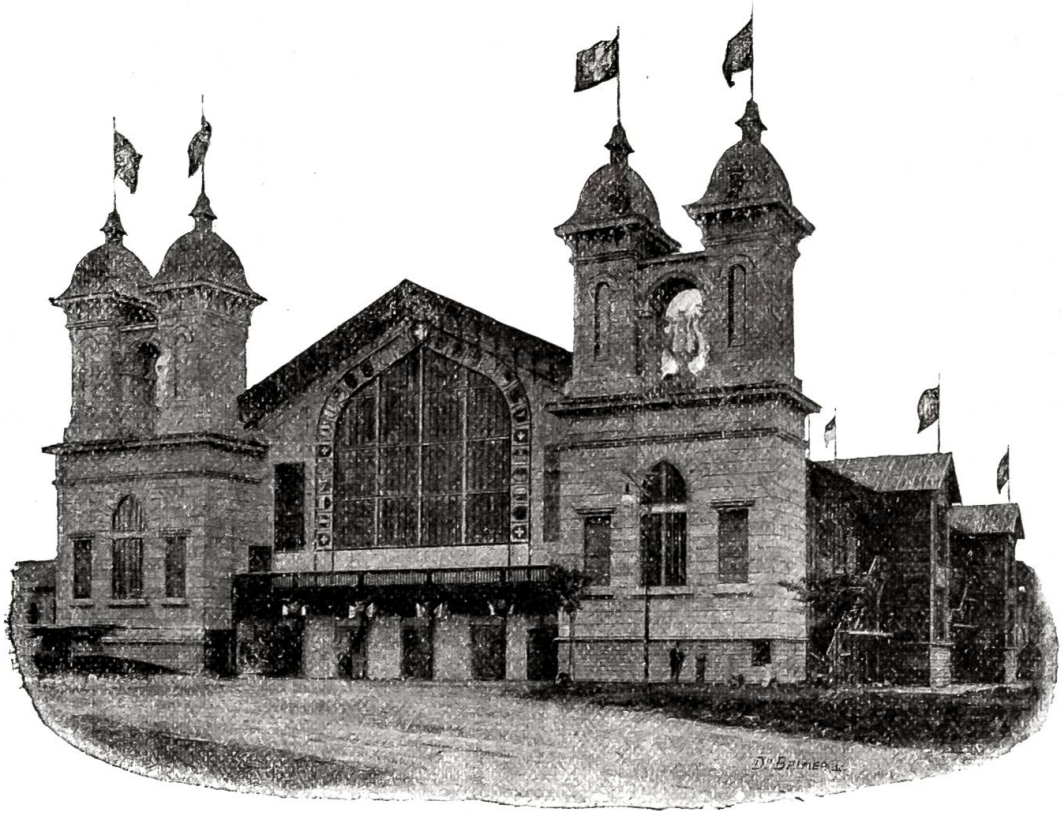
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das XX. Eidgenössische Sängerfest in Bern 1899.

In den Tagen des 8., 9. und 10. Juli ist in der schweizerischen Bundesstadt ein großes, nationales Fest gefeiert worden, das zu den schönsten und idealsten zählt, denn ein eidgenössisches Sängerfest von der Dauer von drei Tagen ist kein Spekulationsgeschäft, sondern es ist ein Unternehmen, das von vornherein Opfer verlangt, die auf den Altar des Vaterlandes gelegt werden müssen. Und die Berner haben es großartig ausgeführt. Schon der Riesenbau einer Festhalle auf dem Kirchenfeld von 115 m. Länge, 45 m. Breite und 24 m. Firsthöhe 2c. zeigt, in welch großartigem Maßstabe das Fest angelegt wurde. — Über 90 Vereine mit 122 Kompositionen beteiligten sich am Feste; der Festzug zählte über 7000 Sänger und über 100 Fahnen. Alle Gauen unseres Vaterlandes waren vertreten; als Gastvereine waren erschienen: «L'Harmonie suisse à Paris» und «Société chorale suisse, Paris», die wir als Schweizer im Ausland herzlich willkommen hießen.

Am 8. Juli, nachmittags 5 Uhr, fand die Empfangsfeier statt, nachdem der große Sängerzug die prächtig dekorierte Feststadt durchzogen hatte. Die Empfangsfeier vollzog sich in höchst feierlicher Weise durch eine „Festouverture" von Friedrich Hegar, durch die „Huldigung dem Genius der Töne" (Begrüßungskantate) und durch eine „Sieges-Symphonie". Die Fahnenübergabe geschah durch den Centralpräsidenten des Schweizerischen Sängerverbandes und die Übernahme durch den Ehrenpräsidenten, Bundespräsident Müller, unter den Klängen der Konstanzer Regimentsmusik. Es begannen nun der Weltgesang und die schönen Konzerte in schöner Reihenfolge und bei stets sehr zahlreichem Besuch. Das Festleben wogte von Stunde zu Stunde. So verlief die Zeit nur zu rasch.



Festhalle des eidgenössischen Sängerfestes.

Die Eröffnung des kampfgerichtlichen Urteils erfolgte am 10. Juli, nachmittags 4½ Uhr, durch eine patriotische Rede des Präsidenten des Organisationskomitees, Nationalrat Hirter. Die Rangliste ist folgende:

A. **Abteilung Volksgesang.** Erste Kategorie. Lorbeerkränze: 1. Frohsinn Küsnacht bei

Zürich 7 Punkte. 2. Sängerbund Wetzikon 7 1/4 P. 3. a) Männerchor „Liederkranz" Außersihl-Zürich 7 1/2 P.; b) Sängerbund Thalweil 7 1/2 P. 4. Männerchor Interlaken 7 3/4 P. 5. a) Männerchor Stäfa 8 P.; b) Frohsinn Langnau a. A. 8. P. 6. a) Männerchor Eintrach Dübendorf 8 3/4 P.; b) Männerchor Örlikon 8 3/4 P.; c) Männerchor Pfäffikon 8 3/4 P. 7. Männerchor Rüti 9 1/2 P. 8. Männerchor Wollishofen 9 3/4 P. 9. a) Union Neuveville 10 P.; b Männerchor Männedorf 10 P. 10. Männerchor Konkordia Genf 10 1/4 P.

Eichenkränze: 11. Liederkranz am Bachtel 11 1/4 P. 12. a) Männerchor Frohsinn Töß 11 1/2 P.; b) Harmonie Locle 11 1/2 P. 13. Männerchor Eintracht Clarens-Montreux 12 1/2 P. 14. Egalité des Travailleurs, Moutier 13 P. 15. Männerchor am Zürichberg 13 1/4 P.

Zweite Kategorie. Lorbeerkränze: 1. Studentengesangverein Zürich 7 1/4 P. 2. Sängerbund Uster 7 3/4 P. 3. Liederkranz Burgdorf 8 P. 4. Helvetia Zürich 8 1/4 P. 5. Männerchor Enge (Zürich) 8 1/2 P. 6. a) Männergesangverein Zofingen 8 3/4 P.; b) Liederkranz Neumünster 8 3/4 P.; c) Männerchor Arbon 8 3/4 P.; d) Frohsinn Winterthur 8 3/4 P. 7. Sängerbund am Albis 9 P. 8. a) Frohsinn Lausanne 9 1/4 P.; b) Ligia Grischa 9 1/4 P. 9. a) Männerchor Rapperswil 9 1/2 P.; b) Männerchor Olten 9 1/2 P. 10. Männerchor Thun 10 P. 11. a) Männerchor Wiedikon 10 1/4 P.; b) Männerchor Langenthal 10 1/4 P.; c) Männerchor Wald 10 1/4 P. 12. a) Harmonie Herisau 10 1/2 P. b) Société chorale Vevey 10 1/2 P.; c) Eintracht Wädensweil 10 1/2 P.; d) Frohsinn Zürich 10 1/2 P.

Eichenkränze I: 13. Harmonie Biel 10 3/4 P. 14. a) Männerchor Liestal 11 P.; b) Männerchor Baden 11 P.; c) Konkordia Basel 11 P. 15. a) Konkordia Wyl 11 1/4 P.; b) Liederkranz Sissach 11 1/4 P. 16. a) Männerchor Unterstraß 11 1/2 P.; b) Chœur des Alpes, Montreux 11 1/2 P.; c) Konkordia Chaux-de-Fonds 11 1/2 P. 17. a) Liederkranz St. Gallen 11 3/4 P.; b) Männerchor Gelterkinden 11 3/4 P. 18. Frohsinn Neuenburg 12. P. 19. a) Männerchor Frauenfeld 12 1/4 P. b) Männerchor Ennenda 12 1/4 P. 20. Frohsinn Vevey 12 3/4 P. 21. Männerchor Herzogenbuchsee 13. P. 22. Männerchor Altstetten (Zürich) 13 1/4 P. 23. a) Männerchor Gais 13 1/2 P.; b) Männerchor Riesbach 13 1/2 P. 24. Männerchor Schwanden 14 P.

Eichenkränze II: 25. Männerchor Richtersweil 14 1/4 P. 26. Männerchor Breite Basel 14 1/2 P. 27. a) Männerchor Karlisten Binningen 15 P.; b) L'Orphéon de Lausanne 15 P. 28. a) Männerchor Murten 15 1/4 P.; b) Konkordia Zürich 15 1/4 P. 29. Sängerverein Horgen 16 3/4 P. 30. Liederkranz Genf 17 P.

B. Abteilung Kunstgesang. Vorzügliche Leistungen. Lorbeerkränze: 1. Preis. Liedertafel Biel mit 7 1/4 Punkten. 2. Preis. Männerchor Chur und Männerchor Luzern je mit 9 P. 3. Preis. Männerchor Außersiehl und Männerchor Solothurn je mit 10 1/4 P. 4. Preis. Männerchor Basel mit 10 1/2 P. Im ganzen 6 Lorbeerkränze.

Gute Leistungen. Eichenkränze: 1. Preis. Société de chant de la ville de Fribourg und Männerchor Schaffhausen je mit 12 1/4 Punkten. 2. Preis. Union chorale de Lausanne mit 13 P. 3. Preis. Liederkranz Basel mit 14 3/4 P. 4. Preis. Männerchor Winterthur mit 16 P. Im ganzen 5 Eichenkränze.

Genügende Leistungen. Ohne Kranz: Union chorale de la Chaux-de-Fonds mit 20 3/4 Punkten.

NB. Bei Gleichheit im Rang war Reihenfolge des Auftretens maßgebend.

Der Raum gestattet es leider nicht, auf die Beschreibung des großen und schönen nationalen Festes näher einzugehen. Aber wir sagen, Bern hat unsern Miteidgenossen schöne Tage bereitet zur Pflege des Volks- und Kunstgesangs und zum Nutzen und Frommen unseres lieben Vaterlandes!

Gletscherführer Johann Tännler.

In Innertkirchen wurde Montag den 29. Mai der weltbekannte und berühmte Gletscherführer Johann Tännler beerdigt.

Er war einer der besten Gletscherführer, der es ernst nahm mit seinem Beruf; seine imposante Gestalt, sein kraftvoller Körperbau, sein biederes, einnehmendes Wesen waren ganz dazu geeignet, bei den Touristen Zutrauen zu erwecken.

Sein hauptsächlichstes Gebiet war die Montblancgruppe; nicht weniger bekannt und geschätzt